

Musikalische Reise um die Welt

Musikkapelle Baldern glänzt beim Herbstkonzert und ehrt Karl-Josef Rupp als Institution im Verein

Am vergangenen Samstagabend bat die Musikkapelle Baldern zum Herbstkonzert in die Gemeindehalle. Rund 30 Musikerinnen und Musiker boten zwei Stunden lang beste und vielseitige Unterhaltungsmusik.

Karin Müller



Tolle Unterhaltung unter dem Motto „Eine musikalische Reise um die Welt“ bot die Musikkapelle Baldern. (Fotos: kmü)



Wolfgang Bahle (rechts) überbrachte Karl-Josef Rupp (links mit Ehefrau) die Jubiläumsmedaille in Gold für 25-jährige Funktionärstätigkeit im Verein.

Bopfingen-Baldern. Die Gemeindehalle in Baldern ist voll besetzt. Alle Gäste sind gespannt auf das Herbstkonzert der Musikkapelle Baldern, das die Jugendgruppe unter der Leitung von Dirigent Rolf Schmid und Barbara Schlosser eröffnet. Acht Mädchen und Jungs im Alter von elf bis 14 Jahren spielen versiert Stücke von Ian McKenzie und Ludwig van Beethoven und ernten viel Beifall.

Unter dem Motto „Eine musikalische Reise um die Welt“ beginnt die Musikkapelle unter der Leitung von Rolf Schmid mit dem Stück Alfred Bösendorfers „Universal Fanfare“, das mit Paukenschlägen den Saal erbeben lässt. Mit „Scandinavia“ entführen sie das Publikum in den hohen Norden Europas. Folkloristische Melodien geben die Musiker und Musikerinnen zum Besten, die einen Marsch durch die Weite Lapplands symbolisieren, ein bäuerliches Volksfest in Schweden widerspiegeln oder mit düsteren Akkorde einen in tief einschneidende Fjorde versetzt. „Mit diesem Stück hat unsere Kapelle bei der diesjährigen Konzertbewertung des Kreismusikverbands Ostalb als beste abgeschlossen“, kommentiert die stellvertretende Vorsitzende Heidi Schönherr. Die musikalische Reise geht weiter über „Chicago Festival“ mit schwungvoll, heiteren

Abschnitten und lässt einen herrlichen Sonnenuntergang am großen Lake Michigan vor dem inneren Auge entstehen.

Zurück in Baldern spricht Heidi Schönherr von einer weiteren Reise, der langen ehrenamtlichen des Vorsitzenden Karl-Josef Rupp. „25 Jahre nun bist du Vorsitzender, davor warst du Notenwart und zweiter Vorsitzender. Lieber Charly, du bist das Fundament unseres Vereins. Dir gebührt unser aller Dank.“ Ganz überrascht ist Rupp, als er an diesem Abend von seiner Ehrung erfährt. Wolfgang Bahle, Vorstandsmitglied des Blasmusikverbands Ostalb, überbringt die Glückwünsche des Verbands und die Jubiläumsmedaille in Gold für 25-jährige Funktionärstätigkeit im Verein. Mit Rupps Lieblingslied „Silva Nigra“, einem musikalischen Bilderbogen von Schwarzwaldszenen, das Elemente des Volksliedes und des gregorianischen Chorals enthält, nimmt die Kapelle ihre Gäste in zweiten Teil des Abends mit. Die Musikanten verstehen wahrlich, ihre Gäste mitzureißen. Diese wippen mit den Füßen, trommeln mit den Fingern und summen leise zu den bekannten Songs von Simon and Garfunkel und zu Liedern von Udo Jürgens.

Nach zwei Zugaben freut sich Rupp und dankt den Musizierenden genauso wie dem Publikum: „Es hat sich gelohnt. Es hat Spaß gemacht.“

© Schwäbische Post 30.11.2009